



Antrag zur Förderung eines Projektes im Ausland

Projekttitlel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Teil 1 – Angaben zum Antragsteller	4
Teil 2 – Angaben zum Projektpartner im Ausland	6
Teil 3 – Angaben zum Projektstandort	8
Teil 4 – Angaben zum Projekt	10
Teil 5 – Zeitplan	14
Teil 6 – Nachhaltigkeit/ Evaluation	16
Teil 7 – Schlusserklärung/Unterschriften	17
Herausgeber/Adresse	18
Anlagen	
1 Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan (Anlage 1)	
2 Kosten- und Finanzierungsplan Betriebskosten (Anlage 1a)	
3 Angaben zu Baumaßnahmen	
4 Satzung	
Ergänzende Anlagen des Antragstellers	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Einleitung

„genialsozial“ – Deine Arbeit gegen Armut“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung, einer Stiftung des Freistaates Sachsen, und fördert unter anderem Projekte der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit im Globalen Süden.

„genialsozial“ ist neutral, überparteilich und will helfen, weltweite Unterschiede in der sozioökonomischen Entwicklung, in den allgemeinen Lebensbedingungen dauerhaft und nachhaltig abzubauen und setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Das maßgebliche Entscheidungsgremium besteht aus Schülerinnen und Schülern des Freistaates Sachsen.

Als Antragstellende zugelassen sind alle sozialen und karitativen Vereine, Initiativen und/oder Organisationen, in deren Satzung partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit erklärtes Ziel ist und die als gemeinnützig anerkannt sind. Der Sitz ist notwendigerweise in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg; oder bei föderalem Aufbau mit entsprechenden Fachverbänden in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg niedergelassen.

„genialsozial“ ist jederzeit bereit, die Antragstellenden bei der Antragstellung zu unterstützen und zu beraten. Hierzu werden die erforderlichen Kontaktadressen auf der Homepage >www.genialsozial.de< bereitgestellt und können dort abgerufen werden.

Dieser Antrag sowie Formulare für Anlagen sind geistiges Eigentum der Sächsischen Jugendstiftung und urheberrechtlich geschützt. Die Verwertung ist jedoch insgesamt freigegeben, sofern als Quelle die Sächsische Jugendstiftung angegeben wird.

Antrag zur Förderung eines Projektes im Ausland

Projekttitle

Beschreibung des Projektes (max. 1000 Zeichen)¹

Projektland
Projektort
Projektträger
Projektpartner
Projektbeginn
Projektlaufzeit
Beantragte Summe
Zielgruppe
Hauptziel
Indikator(en)
Maßnahme(n)

Teil 1 – Angaben zum Antragsteller

1.1. Name/Bezeichnung Straße: Postleitzahl: Ort:
1.2. Kontakt E-Mail: Telefon: Mobil: Telefax:
1.3. Rechtsform e.V. <input type="checkbox"/> Sonstige Organisation/Initiative <input type="checkbox"/> Eingetragen: Vereinsregister Amtsgericht Gemeinnützig: Ja <input type="checkbox"/> Gegründet: <i>Beschreiben Sie bitte in ganz kurzen Stichworten den Zweck des Vereins und fügen Sie die Satzung als Anlage bei!</i>

<p>1.4. Rechtsverbindlich vertreten durch</p> <p>Name, Vorname: Straße: Postleitzahl: Ort: Telefon:</p>
<p><i>Sofern nicht alleinvertretungsberechtigt tragen Sie bitte den 2. Namen ein</i></p> <p>Name, Vorname: Straße: Postleitzahl: Ort: Telefon:</p>
<p>1.5. Anzahl der Mitglieder/Mitarbeitenden</p> <p>aktive Mitglieder: passive Mitglieder: Mitarbeitende Hauptamtlich: Ehrenamtlich:</p> <p><i>Sofern Sie es antragsbezogen für wichtig halten, besondere und spezifische Qualifikationen der Mitarbeitenden Ihrer Organisation/Initiative zu erwähnen, benutzen Sie hierfür eine Anlage unter Bezug auf Punkt 1.5.</i></p>
<p>1.6. Qualifikation und Tätigkeitsschwerpunkte in Stichworten</p> <p>(Bitte fassen Sie die Angaben in kurzen Stichworten zusammen)</p>
<p>1.7. Wirtschaftliche Situation im letzten Geschäftsjahr (gerundet auf Tsd.) einschließlich Spendenaufkommen</p> <p>Einnahmen¹: € davon Spenden²: € Ausgaben €</p>

¹ Geben Sie hier nur die Mittel an, die vom Verein selbst erwirtschaftet wurden (Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen etc.)

² Hierunter verstehen sich alle Mittel von Dritten

1.8. Angaben zu bisherigen Projekten und Kooperationen des Antragstellers		
Projekt	Land	Jahr
1.		
	Gesamtkosten	€
2.		
	Gesamtkosten	€
3.		
	Gesamtkosten	€
4.		
	Gesamtkosten	€
5.		

Teil 2 – Angaben zum Projektpartner im Ausland

2.1.	<p>Name der Partnerschaftsorganisation: Ort: Staat: Amtssprache:</p>
2.2.	<p>Kontakt E-Mail: Telefon: Mobil:</p>
2.3.	<p>Rechtsform Staatlich: <input type="checkbox"/> Nicht-staatlich: <input type="checkbox"/> Registriert: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht erforderlich Nachweis der Registrierung ist beigefügt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bestehend seit:</p>
2.4.	<p>Qualifikation und Tätigkeitsschwerpunkte des Projektpartners in Stichworten (Bitte fassen Sie die Angaben in kurzen Stichworten zusammen)</p>

2.5. Wirtschaftliche Situation des Projektpartners (sofern bekannt)³

Einnahmen:	€
davon Spenden	€
Ausgaben:	€

2.6. Verhältnis zwischen Antragsteller und Projektpartner im Ausland

Bitte beschreiben Sie in kurzen Stichworten, wie und wann die Partnerschaft bzw. Kooperation zustande gekommen ist. Erwähnen Sie auch besondere und/oder spezifisch fachliche Qualifikationen der Beteiligten.

2.7. Angaben zu bisherigen Projekten und Kooperationen des Projektpartners

Projekt	Land	Jahr
1.		
Gesamtkosten	€	
2.		
Gesamtkosten	€	
3.		
Gesamtkosten	€	
4.		
Gesamtkosten	€	
5.		

³ Wie 1.7.

Teil 3 – Angaben zum Projektstandort

3.1.	Ort:
	Distrikt/Region:
	Staat:
	Kontinent:
	Amtssprache:
	andere wichtige Sprache:
	Einwohner gesamt: ca.
	Einwohner im Projektgebiet: ca.
	Pro-Kopf Einkommen:
	HD-Index:
	Überwiegende Ethnie am Projektstandort:
	Sonstige Ethnie

3.2.	Schulsystem ⁴
	Vorschule: Jahre
	Grundschule (Primary): Jahre
	Weiterführend (Secondary): Jahre

3.3. Klimazone und geografische Angaben	
Tropen	<input type="checkbox"/>
Subtropen:	<input type="checkbox"/>
Mittelbreiten:	<input type="checkbox"/>
Polarzone:	<input type="checkbox"/>
Höhenlage am Projektstandort:	m ü. NN

⁴ Wie zuvor

Ermitteln Sie bitte über Google-Earth die Koordinaten des Projektstandortes. Sofern der Ort nicht verzeichnet ist, markieren Sie die ungefähre Lage und übertragen diese Koordinaten in dieses Formular. Achten Sie bitte auf die Zuordnung Nord/Süd bei der Breitenangabe, bzw. West/Ost bei der Längenangabe. Fügen Sie dem Antrag einen Kartenausschnitt bei (bspw. Google-Maps oder andere).

Koordinaten:

Länge:

Breite:

Zonenzeit UTC:

Geländeangaben:

Bitte beschreiben Sie uns in kurzen Stichworten die Region des Projektstandortes hinsichtlich der Topografie, Vegetation und/oder städtische Umgebung, der Bebauung, landwirtschaftliche Nutzung und/oder Viehhaltung etc.

3.4. Wasserversorgung

Öffentliches Netz Ja Nein

Brunnen Ja, Trinkwasserqualität Ja, aber nur Brauchwasser Nein

Zisternen vorhanden Ja Nein

Sonstige Wasserentnahmemöglichkeiten (Fluss, See, Teich, Staubecken o.ä.)

Ausr. und dauerhaft möglich:

Saisonal eingeschränkt:

Nicht vorhanden:

3.5. Erreichbarkeit des Projektstandortes ⁵

Name des Ankunftsflughafens:

Direktflug von Deutschland Ja Nein

Wenn „Nein“ - über

Mittlere Fahrzeit vom Flughafen

zum Projektstandort

Stunden

Distanz

km

⁵ Tragen Sie bitte die übliche und Ihrer Erfahrung nach wirtschaftlichste Verbindung ein

Teil 4 – Angaben zum Projekt

Die Angaben in diesem Teil des Antrags, beschränken sich auf die stichwortartige Beschreibung der Maßnahme. Falls die Darstellung der Maßnahme in den vorgegebenen Textboxen nicht ausreicht, fügen Sie bitte eine Anlage mit Ihren Ausführungen unter Bezug auf den jeweiligen Punkt des Antrags bei. Stichwortartige Angaben sind jedoch hier immer einzutragen.

4.1. Geben Sie an, welche Zielgruppe(n) direkt mit dem Projekt angesprochen werden soll(en) und warum diese Zielgruppe(n) ausgesucht wurde(n).

(max. 400 Zeichen)

4.2. Ergänzen Sie ggf. auch, welches spezifische multiplikatorische Potenzial die Zielgruppe(n) hat/haben (max. 400 Zeichen)

4.3. Erzählen Sie kurz, wie und durch wen die Idee zu dem Projekt zustande kam
(max. 400 Zeichen)

4.4. Beteiligung der Bevölkerung
Beschreiben Sie im Zusammenhang mit den Ressourcen vor Ort, wie sich die Bevölkerung am Standort mit dem Projekt identifizieren und welche Akzeptanz das Projekt genießt. (max. 1000 Zeichen)

4.5. Beschreiben Sie kurz die Ziele des Projektes inkl. der Situation und der Problemlagen vor Ort, die mit dem Projekt verändert werden sollen.
(max. 2000 Zeichen)

4.6. Beschreiben Sie wie und mit welchen Indikatoren die erfolgreiche Umsetzung des Projektes nachgewiesen werden kann. (max. 2000 Zeichen)

4.7 Bei der Maßnahme handelt es sich um (Mehrfachnennungen möglich):

- Hochbaumaßnahmen:
- Wasser- und Tiefbaumaßnahmen:
- Sanitäre Einrichtungen:
- Energetische Einrichtungen:
 - Solar
 - Wasser
 - Wind
 - Sonstige nämlich
- Landwirtschaftliche Entwicklungen
 - Viehzucht
- Beschaffung von Arbeitsmitteln
- Ausstattungen (Möbel, Einrichtungen etc.)
- Mikrokreditvergabe
- Infrastrukturelle Maßnahmen
- Maßnahmen im Gesundheitswesen
- Kommunikationsmaßnahmen
-
-

4.8. Bildungseinrichtungen *)

- Kindergarten:
- Vorschule:
- Grundschule:
- Weiterführende Schule:
- Berufsbildende Schule:
- Erwachsenenbildung:
- Sonstige:

*) Bei geplanten Bildungseinrichtungen ist hier nur die Art einzutragen.

Als Bildungseinrichtungen im Sinne einer Förderung durch „genialsozial“ gelten alle Maßnahmen, die Wissen, Fähigkeiten und Grundlagen zur Verbesserung der Lebensumstände der Projektpartner und den Menschen in ihrem sozialen Umfeld, auch im weitesten Sinn vermitteln, unabhängig von institutionellen Formen. Sofern der Begriff „Schule“ enthalten ist, sind jedoch grundsätzlich die lokalen Vorschriften hinsichtlich staatlicher Anerkennung einzuhalten und anzustreben. Die Beurteilung zur Förderfähigkeit von Bildungseinrichtungen richtet sich nach der rechtlichen und politischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.

Handelt es sich bei der Maßnahme jedoch um eine Erweiterung einer bereits bestehenden Einrichtung ist dies nicht erforderlich.

4.9

Angaben zum Grundstück:

Grundstück vorhanden:

Im Eigentum des Projektträgers:

Eigentum der Gemeinde/Staat:

Größe (ca.): m²

Grundstück nicht erforderlich:

Erschließung

Strom:

Wasser:

Abwasser:

Keine:

Verkehrswege zum Grundstück

Gut ausgebaute Straße

Schotterstraße

Landestypische Holperstrecke :-):

Distanz bis zur nächsten (guten) Straße: km

Sofern von Regenzeiteinflüssen o.ä. betroffen:

Saisonale Einschränkung der

Verkehrswege:

Keine Einschränkungen:

Teil 5 - Zeitplan

Tragen Sie bitte den jeweiligen Zeitpunkt des Beginns oder der Fertigstellung mit zweistelligen Ziffern zum Monat und dem Jahr ein (bspw. März 2013 = 03/13). Unterbrechungen, die saisonal bedingt sind (Regenzeit, Frostperioden, religiöse Unterbrechungen wie Ramadan o.ä.) sind in der Ausführungszeit zu berücksichtigen. Bemessen Sie die Zeitangaben realistisch unter Beachtung der eventuell jeweiligen landestypischen Bedingungen!

Sofern Sie einen detaillierten Terminplan erstellt haben, fügen Sie diesen als Anlage bei, füllen aber trotzdem die Felder unten aus.

Eine abschnittsweise Ausführung ist nicht auszuweisen, wenn es sich nur um ablaufbedingte, organisatorisch erforderliche Teil-Abschnitte der Gesamtmaßnahme handelt.

Ein Beginn des Projekts vor dem Datum des eventuellen Zuwendungsvertrags ist nur in Ausnahmefällen und auf schriftlichen Antrag möglich. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Planungs- und Vorbereitungsleistungen, die aus Eigen- und/oder anderen Mitteln finanziert werden, sind hiervon nicht betroffen.

Die durchschnittliche Vorlaufzeit bis zur Rechtswirksamkeit des Zuwendungsvertrags beträgt ca. 10 bis 12 Monate ab dem Zeitpunkt der Entscheidung der Schülerjury (in der Regel im Januar).

Vorgang	Datum	Dauer
Beginn der Maßnahme		
Ausführungszeit		Monate
Inbetriebnahme/Fertigstellung		
Zeitplan als Anlage	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Teil 6 – Nachhaltigkeit/Evaluation

6.1. Wirtschaftlichkeit (max. 400 Zeichen)

6.2. Stellungnahme zur Nachhaltigkeit (max. 400 Zeichen)

Beschreiben Sie uns bitte stichwortartig, wie die Nachhaltigkeit sichergestellt ist.

6.2.1. Nachhaltigkeit aus sozialer, ökonomischer und ökologischer Sicht
(max. 3000 Zeichen)

6.3. Risikoeinschätzung

Welche Risiken bestehen, die eine dauerhafte Nutzung der Leistungen verhindern könnten? (max. 1000 Zeichen)

6.4. Zukünftige Kooperation

Welche Funktionen oder Aufgaben übernimmt der Antragsteller nach Fertigstellung des Projektes bei folgendem Betrieb. (max. 1000 Zeichen)

6.5. Kooperationsvertrag

Gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen dem Antragsteller und dem jeweiligen Projektpartner im Ausland? Sofern vorhanden, fügen Sie diesen bitte als Anlage bei. Der Abschluss eines solchen Kooperationsvertrags wird dringend empfohlen, sofern keine Vorlage zur Verfügung steht, stellt „genialsozial“ gern auf Nachfrage einen Rahmenentwurf in englischer Sprache zur Verfügung.

Vertrag vorhanden Ja Nein

Wenn ja:

Anlage beigefügt Ja Nein

6.6. Kontrollen

Beschreiben Sie bitte das Verfahren, wie die zweckbestimmte Verwendung der Fördermittel und der Erfolg des Projekts überhaupt sichergestellt sind.

6.6.1. Monitoring (Überwachung) (max. 1000 Zeichen)

6.6.2. Evaluation (Ergebniskontrolle) (max. 1000 Zeichen)

Teil 7 – Schlusserklärung

Der Antragstellende versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Ihm ist bekannt, dass es sich bei den Fördermitteln, die über „genialsozial“ bzw. die „Sächsische Jugendstiftung“ ausgereicht werden, um treuhänderisch verwaltete Mittel Dritter handelt, deren zweckbestimmte Verwendung einer besonderen Überwachung unterliegt.

Die Nachforderung von ergänzenden Unterlagen bleibt der Sächsischen Jugendstiftung vorbehalten.

Dem Antragsteller ist weiterhin bekannt, dass das Ergebnis der Abstimmung der SchülerInnenjury noch keinen Rechtsanspruch auf Zuwendung des hier beantragten Betrags begründet.

Die Rechtsverbindlichkeit der Unterschrift(en) wird zugesichert.

Ort:

Datum:

.....

Unterschrift(en)

Anlage	Beschreibung
1	Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan
2	Angaben zu Baumaßnahmen/Baubeschreibung, einschl. Skizzen
3	Satzung ⁶
Ergänzungen des Antragstellers als Anlage zu Nr.	

Herausgeber:

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden

vertreten durch die Geschäftsführerin Andrea Büttner

Telefon: +49 (351) – 323 719 012
E-Mail: info@genialsozial.de

⁶ Sofern Antragsteller als eingetragener Verein registriert ist